

# Flecken Liebenau

## PROTOKOLL

### Sitzung des Rates des Fleckens Liebenau

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 14.12.2023
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:58 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungsraum des Rathauses in Liebenau, Ortstraße 28, 31618 Liebenau

---

Vorsitz
---------

Bürgermeister/in Margit Schmidt	
------------------------------------	--

stimmberechtigte Mitglieder
-----------------------------

stv. Bürgermeister/in Annika Ballerstaedt	
--	--

stv. Bürgermeister/in Ralf Kronenberg	
--	--

Ratsmitglied Michael Arndt	
-------------------------------	--

Ratsmitglied Jürgen Boldt	fehlt entschuldigt
------------------------------	--------------------

Ratsmitglied Klaus Everding	
--------------------------------	--

Ratsmitglied Ulrike Granich	
--------------------------------	--

Ratsmitglied Malte Huguenin	fehlt entschuldigt
--------------------------------	--------------------

Ratsmitglied Devin Kehmeier	fehlt entschuldigt
--------------------------------	--------------------

Ratsmitglied Kerstin Menze	
-------------------------------	--

Ratsmitglied Klaus Niepel	
------------------------------	--

Ratsmitglied Jan Peter Peczat	fehlt entschuldigt
----------------------------------	--------------------

Ratsmitglied Alfred Plate	
------------------------------	--

Ratsmitglied Stefan Reineke	fehlt entschuldigt
--------------------------------	--------------------

Ratsmitglied Sönke Schierholz	
----------------------------------	--

Verwaltung	
stv. Gemeindedirektor/in Dieter Korte	
Protokollführung Jana Reschop	
Gemeindedirektor/in Wilfried Imgarten	

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 28.09.2023
- 3 Bericht des Gemeindedirektors
  - 3.1 Baum- und Heckenschnitt
  - 3.2 Straße "Im Rehmen"
  - 3.3 Straße "Im Schrathof"
  - 3.4 Sanierung des Weges vom Schloss bis Lönsweg
  - 3.5 Tempobeschränkung innerhalb der Ortschaft
  - 3.6 Zeitreise-Projekt
  - 3.7 Weserradweg
  - 3.8 Spielplatz Waldsiedlung
  - 3.9 Laufbahn im Stadion
  - 3.10 Umgang mit Schrottimmobilien
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Einrichtung einer Hundewiese / eines Hundefreilaufs  
Vorlage: LI/2023/044
- 6 Straßenbeleuchtung;  
hier: Anpassung der Beleuchtungszeiten  
Vorlage: LI/2023/045
- 7 Jahresabschluss zum 31.12.2021  
Vorlage: LI/2023/046
- 8 Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2024  
Vorlage: LI/2023/053

- 9 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 9.1 Wasserentnahmestelle an der neuen Brücke
- 9.2 Hausnummerneuordnung "Kleiner Heideweg"
- 9.3 Nutzung des ehemaligen Seniorenheimes
- 9.4 Weihnachtliches Dekorieren und Anbringen der Beleuchtung im Ort
- 10 Einwohnerfragestunde

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1**

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder sowie die Gäste. Sie berichtet, dass der ehemalige Bürgermeister Hans-Georg Mühlenfeld am 11. Dezember verstarb und bittet um eine Schweigeminute als Würdigung seiner Person und Arbeit.

Die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung werden festgestellt.

#### **TOP 2**

Genehmigung der Niederschrift vom 28.09.2023

Die Genehmigung des o. g. Protokolls wird beschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig X

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltung/en:

#### **TOP 3**

Bericht des Gemeindedirektors

GD Wilfried Imgarten begrüßt die Anwesenden und erklärt, dass er diverse Punkte bekanntgeben möchte.

#### **TOP 3.1**

## Baum- und Heckenschnitt

Der Baum- und Heckenschnitt in der Samtgemeinde kann auf Grund des hohen Arbeitsaufwandes von den Mitarbeitern des Bauhofs nicht vollumfänglich sichergestellt werden. Verschiedene externe Firmen sind daher zusätzlich im Einsatz und arbeiten daran, bis Ende Februar 2024 die noch zu tätigen Aufgaben zu erledigen. Über 100 Anlieger werden angeschrieben, ihre Hecken und Bäume selbst zurückzuschneiden.

### TOP 3.2

#### Straße "Im Rehmen"

Der Straßenabschnitt bis zum Seniorenheim ist in einem sehr schlechten Zustand. Ein Landwirt und Anlieger beklagt sich darüber, dass eine Befahrung kaum möglich ist. Um hier eine Besserung zu erzielen, ist die Schotterung der Seitenräume am Seniorenheim geplant. Der Ausbau der Straße wird vorbereitet und ein Durchlass kurzfristig hergestellt.

### TOP 3.3

#### Straße "Im Schraithof"

Die Beleuchtungsmodule wurden von der avacon installiert und funktionieren. Allerdings befindet sich die Straße „Im Schraithof“ in einem desolaten Zustand. Die Erneuerung der Fahrbahn ist notwendig und wird mit ca. 140.000,00 Euro Kosten veranschlagt.

### TOP 3.4

#### Sanierung des Weges vom Schloss bis Lönsweg

Für die Herrichtung des Weges muss eine neue Schotterschicht aufgebaut werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 25.000 – 30.000 Euro und werden den Haushalt zusätzlich belasten.

### TOP 3.5

#### Tempobeschränkung innerhalb der Ortschaft

Der Rat des Fleckens Liebenau hatte bereits im Dezember vergangenen Jahres beschlossen, für die Ortsdurchfahrt von Liebenau eine Tempo 30-Regelung zu beantragen. Dieser Antrag wurde von der Straßenverkehrsbehörde mit der Begründung abgelehnt, dass dafür nicht die rechtlichen Voraussetzungen gegeben sind.

Im Antrag wurde darauf hingewiesen, dass die Bundesregierung über eine Änderung der Straßenverkehrsgesetzes und der Straßenverkehrsordnung berate, mit dem Ziel, den Kommunen ein stärkeres Mitspracherecht bei der Gestaltung der verkehrsrechtlichen Bestimmungen innerhalb der Städte und Gemeinden einzuräumen.

Viele Organisationen, Kommunen und die kommunalen Spitzenverbände hatten sich für eine diesbezügliche stärkere Mitbestimmung ausgesprochen mit dem Ziel, Belange des Umweltschutzes, des Klimaschutzes und der Stadtentwicklung stärker gewichten zu können.

Leider enthielt der Gesetzentwurf nur marginale Verbesserungen in dieser Hinsicht. Unter anderem war vorgesehen, in einzelnen Ausnahmefällen Tempo 30 vor besonders schützenswerten Einrichtungen (zum Beispiel Spielplätzen, Kindergärten oder Schulen) oder im Zusammenhang mit Fußgängerüberwegen zulassen zu können. Trotz dieser nur geringfügigen Veränderungen wurde die mitbestimmungspflichtige Gesetzesänderung im Bundesrat abgelehnt. Inwieweit und mit welchen Inhalten das Gesetzgebungsverfahren nun fortgeführt wird (Vermittlungsausschuss oder Änderungen des Gesetzentwurfs) ist derzeit noch nicht absehbar.

Zur Vorbereitung weiterer Maßnahmen und Überprüfung der bislang ablehnenden Entscheidung wird im Verlauf der OD Liebenau demnächst nochmals eine Verkehrszählung und darauf aufbauend eine Lärmberechnung durchgeführt.

### **TOP 3.6** Zeitreise-Projekt

2021 beantragte die Samtgemeinde Liebenau die Förderung einer neuen innerörtlichen Beschilderung. Ziel war es, in verbesserter Form auf Sehenswürdigkeiten hinzuweisen und eine durchgängige einheitliche Ausschilderung von Hinweistafeln an Gebäuden mit einer besonderen historischen Bedeutung zu erreichen. Touristischen Zielen sollte dadurch eine bessere Wahrnehmung verschafft und Besonderheiten der Ortsgeschichte sowie geschichtliche Themen allgemein herausgestellt werden.

Dazu wurden unter anderem Informationstafeln am Schloss Eickhof, an der Alten Wache und am „Witten Hus“ und an der Löwinne aufgestellt.

Weiterhin wurden mehrere Stelen aus Cortenstahl aufgestellt, u.a. am jüdischen Friedhof, an der Waldsiedlung, an der Stettiner Straße (Forst-Gut Eickhof) sowie an dem Standort des ehemaligen Barackenlagers im Bereich der Breslauer Straße.

Darüber hinaus wurden im Rahmen dieses Förderprojektes die Ortstafeln neu gestaltet.

Bis auf die Aufstellung von einigen Tafeln und Schildern im Bereich der Ortseingänge, ist die Maßnahme abgeschlossen. Der Verwendungsnachweis und die Maßnahme wurde am 09.12.2023 vor Ort ohne Beanstandungen überprüft. Die Fördersumme beträgt 11.378 € (73 % der Gesamtausgaben in Höhe von 15.587 €).

### **TOP 3.7** Weserradweg

Die Flurbereinigung wird voraussichtlich ein neues Wegenetz umsetzen.

Die Radwegeführung von Liebenau bis Nienburg wird im Rahmen der Flurbereinigung erneuert. Damit steigert sich die Qualität der Wege und die Attraktivität der Wegeführung, z. B. entlang der Aue.

Eine Fortführung im Bereich Marklohe und Balge kann auf Grund von Kürzung der Fördermittel seitens des Bundes voraussichtlich nicht realisiert werden.

### **TOP 3.8** Spielplatz Waldsiedlung

Die angestrebte Erneuerung der Spielgeräte auf dem Spielplatz Waldsiedlung wird ca. 10.000 € an Kosten verursachen. Die Mittel stehen als HH-Rest zur Verfügung.

### **TOP 3.9** Laufbahn im Stadion

Die öffentliche Ausschreibung der Arbeiten erfolgte, die Submission wird zeitnah stattfinden. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 50.000 €. Die Hälfte dieser Kosten werden von der Samtgemeinde (Bereich Schulsport) getragen.

### **TOP 3.10** Umgang mit Schrottimmobilien

Der stellv. Gemeindedirektor Dieter Korte berichtet von städtebaulichen Missständen in der Königsberger Straße. Kommunen können kontrollieren, ob die allgemeinen Anforderungen an „Wohnen“ erfüllt werden. Nach Prüfung können Eigentümer aufgefordert werden, Missstände zu beseitigen, die Begehbarkeit und Gebäude zu sichern. Auch könnten sie zur Vorlage eines Sanierungskonzeptes aufgefordert werden. Das Gebäude „Königsberger Straße 28“ weist sichtbare Missstände auf. Eingetragen sind für die 8 Wohnungen des Hauses 3 Eigentümer, welche für das Gebäude und dessen Sicherung haften. Ihnen wird eine Frist zur Abhilfe bis zum 31.03.2024 gesetzt. Sollte dies nicht erfolgen, kann ein Bußgeld festgesetzt werden.

#### **TOP 4**

##### **Einwohnerfragestunde**

Es gibt eine Wortmeldung von dem ehemaligen BM Herrn Eisner. Er betont, dass die Einführung einer zweiten Einwohnerfragestunde sehr innovativ und gelungen ist.

#### **TOP 5**

##### **Einrichtung einer Hundewiese / eines Hundefreilaufs**

Vorlage: LI/2023/044

GD Imgarten erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage.

In der öffentlichen Ratssitzung des Flecken Liebenau am 28.09.2023 wurde eine Anfrage zur Errichtung eines Freilaufgebietes für Hunde im Ort gestellt und eine Unterschriftenliste mit 76 Unterschriften übergeben, die folgende Anfrageunterstützen:

*Hundewiese/Hundefreilauf im eingezäunten Bereich*

*Hundehalter möchten ihrem Vierbeiner ermöglichen, frei über die Wiese zu toben, Fährten zu erschnüffeln oder mit anderen Vierbeinern um die Wette zu laufen.*

*Spaziergänger sehen sich teilweise in Gefahr oder in der Ruhe gestört.*

*Um dieser Situation ein wenig entgegenzuwirken, bitte ich den Vorschlag zu einer Hundewiese/Hundefreilauf in einem eingezäunten Bereich für Liebenau zu überdenken.*

*Zudem gäbe es in der Zeit der Leinenpflicht in Niedersachsen die Möglichkeit, den Hunden ihren Freilauf zu ermöglichen.*

Dieser Antrag wurde zwischenzeitlich im VA beraten. Nach Prüfung des Sachverhaltes erfolgte der Vorschlag, den Antrag abzulehnen. Der Vorschlag wurde damit begründet, dass die Gemeinde über kein Grundstück verfüge. Die Herstellungskosten wären erheblich und die Unterhaltung sei ebenfalls aufwendig.

Der VA sprach sich einstimmig dafür aus, den Antrag abzulehnen. Die Antragsteller sollen eine begründende Antwort erhalten.

RH Niepel merkt an, dass nicht damit zu rechnen ist, dass alle 76 Unterzeichner auch Hundebesitzer sind. Grundsätzlich ist dies eine gute Idee, jedoch nicht Aufgabe der Gemeinde den Hunden eine Fläche bereit zu stellen.

RH Kronenberg schließt sich dem an.

BM Schmidt bittet um Abstimmung des Antrages und Handzeichen für die Ablehnung.

## **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Ja-Stimmen:7

Nein-Stimmen: 1

Enthaltung/en:1

### **TOP 6**

Straßenbeleuchtung;  
hier: Anpassung der Beleuchtungszeiten  
Vorlage: LI/2023/045

GD Imgarten trägt den Sachverhalt vor.

Es wurde ausführlich über die Schaltzeiten diskutiert. Andere Räte der Samtgemeinde haben sich dafür entschieden, die im Energieeinsparungskonzept 2022 beschlossene Reduzierung der Brenndauer der Straßenbeleuchtung beizubehalten.

Der Rat des Fleckens Liebenau signalisierte, dass eine Ausweitung der Beleuchtungszeiten vorgesehen ist.

BM Schmidt ist erstaunt, dass der Flecken als einzige Gemeinde in der SG Weser-Aue eine Änderung wünscht. In Nienburg und Stolzenau werden die Zeiten ebenfalls wieder ausgedehnt.

BM Schmidt bittet um Abstimmung per Handzeichen für die Ausweitung der Beleuchtungszeiten.

### **Beschluss:**

1.

Die Brenndauer der Straßenbeleuchtung im Flecken Liebenau wird wie folgt geändert:

- Es wird eine einheitliche Brenndauer für das gesamte Kalenderjahr geschaltet.
- Einschaltzeitpunkt morgens: 5:00 Uhr; Ausschaltung erfolgt mit der Dämmerung.
- Einschaltung abends mit der Dämmerung; Ausschaltung nachts 23:00 Uhr.
- Wochenende (Freitag und Samstag): Ausschaltung 1:00 Uhr
- Die Sonderregelung für die Beleuchtung im Verlauf der Langen Straße wird aufgegeben
- Die obligatorische Ganznacht-Schaltung während des Schützenfestes, der Weihnachtsfeiertage, Silvester und Ostersonntag sowie am 30. April bleibt unverändert.

## **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig X

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltung/en:

### **TOP 7**

Jahresabschluss zum 31.12.2021  
Vorlage: LI/2023/046

GD Wilfried Imgarten erläutert anhand der Vorlage den Sachverhalt. Der Jahresabschluss 2021 wurde in der Zeit vom 10.08.2023 bis 19.09.2023 durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Nienburg gem. §§ 155 Abs. 1, 156 Abs. 1 und 3 NKomVG geprüft.

Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes enthält eine Bemerkung und mehrere Hinweise und Anregungen für die Verwaltung, zu denen gem. § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG gegenüber dem Rat Stellung genommen wird. Insgesamt stellt das Rechnungsprüfungsamt gem. § 156 Abs. 1 NKomVG fest, dass der Haushaltsplan eingehalten und der Grundsatz ordnungsgemäßer Buchführung eingehalten wurde.

Die Ergebnisrechnung des Fleckens Liebenau schließt zum 31.12.2021 mit einem Überschuss in Höhe von 677.325,87 € ab.

Die Finanzrechnung des Fleckens Liebenau schließt zum 31.12.2021 mit einem Überschuss von 1.721.205,70 € ab. Der Bestand der liquiden Mittel beträgt dadurch 3.142.419,35 € zum 31.12.2021.

#### **Beschluss:**

1. Der geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2021 wird gemäß § 129 NkomVG beschlossen.
2. Der Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 677.325,87 € wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.
3. Dem Gemeindedirektor wird gemäß § 129 Abs.1 NKomVG für das Haushaltsjahr 2021 die Entlastung erteilt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig X

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltung/en:

#### **TOP 8**

Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2024

Vorlage: LI/2023/053

Wilfried Imgarten legt dar, dass sich der Haushaltsplan des Fleckens leider nicht so erfreulich wie der Abschluss darstellt. Auch auf Grund der eingebrochenen Gewerbesteuer und hohen Verpflichtungen sieht der Haushaltsplan für das Jahr 2024 ein Defizit vor. Erläutert werden die im HH-Plan eingeplanten Mittel. Erkennbar wird, dass auch mittelfristig mit Defiziten in geringem Umfang zu rechnen ist.

Die Rücklagen des Fleckens jedoch reichen zur Deckung der Defizite über die mittelfristige Finanzplanung hinaus aus.

BM Margit Schmidt fragt nach, ob alle eingeplanten Vorhaben realisiert werden können.

GD Imgarten erklärt, dass die Mittel dafür im HH bereitgestellt werden.

RH Kronenberg dankt der Verwaltung für die Erarbeitung des HH-Plans.

RH Schierholz fragt an, ob bereits Objekte bekannt sind, welche die Gemeinde ankaufen möchte. Es wurden Mittel für den Ankauf von Grundstücken berücksichtigt, aktuell gibt es jedoch kein Objekt.

RH Niepel dankt ebenfalls für die Erarbeitung des HH-Plans und merkt an, dass die Investitionen in 2024 übersichtlich und nötig sind. Der Flecken Liebenau steht gegenüber den anderen Gemeinden in der SG finanziell gut da.

RF Menze würde begrüßen, wenn Mittel für die Erneuerung des Schlossweges berücksichtigt werden. Gleiches gilt für den Lönsweg.

BM Schmidt regt an, den Platz am Scheunenviertel in der Bergstraße zu ertüchtigen, dies ist notwendig. Während der letzten Veranstaltung im Dezember stand der halbe Platz unter Wasser.



GD Imgarten legt dar, dass diese Vorhaben sich eventuell im Konzept „Rundweg“ realisieren lassen. Er schlägt vor, im HH 250.000,00 Euro einzuplanen, wenn der Bauausschuss zustimmt und eine Förderung in Frage kommt.

RH Everding fragt an, ob der Platz an den Scheunen eventuell kostengünstig mit Bruchpflaster hergestellt werden könne. Dies würde auch optisch eine Einheit mit der Bergstraße bilden und Verbindung schaffen.

GD Imgarten erklärt, dass darüber im Bauausschuss beraten werden soll, dann die Mittel im HH bereitgestellt werden können, um handlungsfähig zu sein und über LEADER Fördermittel für die Maßnahme eingeworben werden sollen. Diese betragen 70% der Kosten.

Weiterhin sollen 30.000,00 Euro für die Maßnahme Eickhof (Wegeverbindung zw. Lönsweg und Schloßstraße) im HH eingestellt werden.

BM Schmidt trägt den geänderten Beschluss vor und bittet um Abstimmung.

### **Beschluss:**

Der vorgelegte Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2024 wird unter Berücksichtigung der Beratungsergebnisse bezüglich

- der Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2024
- der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2025 bis 2027 und
- des Investitionsprogramms für die Jahre 2024 bis 2027

beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig X

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltung/en:

## **TOP 9**

Behandlung von Anfragen und Anregungen

### **TOP 9.1**

Wasserentnahmestelle an der neuen Brücke

GD Imgarten berichtet, dass eine Anfrage zur Wasserentnahmestelle für Löschwasser an der neuen Brücke seitens der FF gestellt wurde. Die Brücke wurde im Rahmen der Flurbereinigung erneuert. Hierfür wurden vom ArL Fördermittel eingeworben. Die Bereitstellung von Löschwasser ist eine Angelegenheit der Samtgemeinde und alle damit im Zusammenhang hängenden Maßnahmen sind nicht förderfähig. Auch befindet sich in unmittelbarer Nähe eine Entnahmestelle, daher wurde ein weiterer Zugang im Rahmen des Brückenneubaus nicht berücksichtigt. Diese Info soll an die Feuerwehr weitergegeben werden.

### **TOP 9.2**

Hausnummerneuordnung "Kleiner Heideweg"

RF Menze berichtet, dass sie mit Erstaunen von der Neuordnung der Hausnummern der Straße „Kleiner Heideweg“ Kenntnis nahm. Bisher wurden im VA Neuordnungen abgelehnt.

GD Imgarten erklärt, dass die Neuordnung nötig war, um die Auffindbarkeit u.a. für Einsatzkräfte sicherzustellen.

### **TOP 9.3**

Nutzung des ehemaligen Seniorenheimes

RH Niepel erkundigt sich nach der Nutzung des Gebäudes.

GD Imgarten erklärt, dass die Räumlichkeiten für die Unterbringung von Flüchtlingen vorgesehen sind. Die aktuelle Lage macht es notwendig, jeden Wohnraum zu nutzen. Auch zukünftig kommen auf die Gemeinde große Herausforderungen zu, da weitere Zuweisungen die Wohnraumsituation noch verschärfen werden.

### **TOP 9.4**

Weihnachtliches Dekorieren und Anbringen der Beleuchtung im Ort

RH Klaus Everding meldet sich zu Wort und stellt fest, dass die Weihnachtsbeleuchtung im Ort wieder pünktlich angebracht wurde. Er dankt den daran Beteiligten für ihren Einsatz.

RF Menze wünscht sich, dass die Arbeit zukünftig nicht nur auf wenigen Schultern liegen bleibt und sich mehr Helfer finden lassen.

Dem schließt sich BM Schmidt an und erinnert daran, dass die Aufgabe des Schmückens anstrengend ist und zukünftig mehr als 2 Personen bei der Anbringung der Weihnachtsbeleuchtung im Ort helfen sollten.

### **TOP 10**

Einwohnerfragestunde

Der ehemalige BM Eisner meldet sich und dankt der Verwaltung für die Erstellung des HH-Plans und dem Rat für die Entscheidungen zur Stärkung der Infrastruktur im Flecken.

12.01.2024

---

Vorsitzende/r

---

Protokollführer/in